



# Männliche Primarlehrer gesucht

LUZERN/ZUG. Fast keine jungen Männer wollen Primarlehrer werden. Die PHZ will das jetzt ändern. MME

Nur 13 Prozent der Studierenden, die sich an der Pädagogischen Hochschule Luzern zu Primarlehrern ausbilden lassen, sind Männer, an der PH Zug sind es 15 Prozent. Beide wollen jetzt mehr Männer. Zug richtet sich mit einer Plakatkampagne explizit an männliche Quereinsteiger aus anderen Berufen: «Offenbar entsteht der Wunsch, Lehrer zu werden, bei Männern erst später als bei Frauen», begründet Luc Ulmer, Sprecher der PH Zug. Auf den Plakaten sind echte Studenten in ihren früheren Berufen abgebildet – und wie sie sich künftig im Klassenzimmer sehen.

Auch die PH Luzern reagiert auf den Män-

**Diskussion:** Sind männliche Lehrer an Primarschulen wichtig?

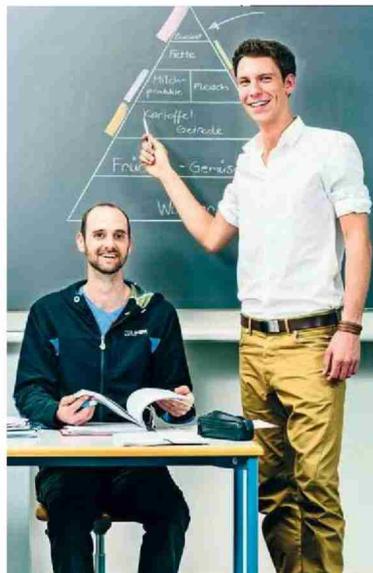
## 20MINUTEN.CH

ner-Mangel. Am Zukunftstag im Herbst werden Buben eingeladen, die mit Dozenten und Studenten eine Lektion vorbereiten und dann unter realen Bedingungen selber «unterrichten». «Das kam bereits beim ersten Mal gut an. Die Buben merken, was es überhaupt bedeutet zu unterrichten. Einige wollten nach diesem Tag Lehrer werden», sagt Rektor Hans-Rudolf Schärer.

Der Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer hat ein weiteres Rezept: Er will, dass künftig die Ausbildung zum Primarlehrer zwingend mit dem Master statt dem Bachelor abgeschlossen werden muss. Präsident Beat Zemp in der «NZZ am Sonntag»: «Wir wollen Lehrpersonen mehr Karrierechancen bieten. Damit lassen



Einst im Gastrobereich: Eine Kampagne ...



... hat Quereinsteiger im Visier. FOTOS: A. FEUSI